

Konzept: Schach im öffentlichen Raum sichtbar machen – im Rahmen der Kulturhauptstadt 2025

Im Jahr 2025 wird Chemnitz Kulturhauptstadt und viele Besucher werden unsere Stadt und die umliegende Kulturregion besuchen. Wir wollen diese Chance nutzen und unseren Sport Schach einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen sowie gleichzeitig mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen die Wahrnehmung unseres schönen Sports in der Öffentlichkeit verbessern. Allerdings wollen wir nicht die Touristen, sondern die Chemnitzer und Chemnitzerinnen maßgeblich ansprechen. Unser Ziel besteht darin Schach zu Mitmachen und zum Erleben anzubieten, Schach als Sport für Zuschauer greifbar zu machen und in der medialen Welt zu zeigen. Dies soll mittels über das gesamte Jahr verteilte Aktionen realisiert werden. Das Konzept ist offen gestaltet und kann sowie soll auch weiter ergänzt werden. Derzeit besteht das Projekt aus drei großen Säulen: „Faszination Schach“, „Das Schachmobil“ und der Deutschen Vereinsmeisterschaft 2025 U16 und U16w („DVM 2025 – Chemnitz“). Ein weiteres Teilprojekt ist in der Entwurfsphase und muss noch auf Durchführbarkeit geprüft und entsprechend entwickelt werden („Steaming-Online-Meisterschaft“).

„Faszination Schach“

Das Projekt „Faszination Schach“ ist in Deutschland vielen Aktiven ein Begriff und gilt als ein Vorzeigeprojekt für Schach in der Öffentlichkeit. „Der Essener Großmeister **Sebastian Siebrecht** tourt durch die größten deutschen Einkaufszentren, um den Schachsport publikumswirksam zu präsentieren und viele für den Denksport zu begeistern. Mit der Veranstaltung Faszination Schach werden die Einkaufszentren in einen lebendigen Schachunterricht verwandelt.“ (<https://faszinationschach.de/#impressionen>)

Wir wollen dieses deutsche Erfolgsmodell im Rahmen Chemnitz 2025 über die deutschen Grenzen hinweg bekannt machen und somit einen Beitrag für den Schachsport in Europa leisten. Es soll auch die Vernetzung mit unter den Schachspielern gestärkt werden und gleichzeitig ein Beitrag zur Verständigung untereinander und zum toleranten Miteinander geleistet werden.

„Faszination Schach“ – Das Programm:

- Montag bis Freitag vormittags Programm für Chemnitzer Schulen
- Nachmittags Programm für alle Bürger der Stadt
- Abends Blitzschach
- Samstag Abschluss mit einem Kinder- und einem Blitzturnier sowie Simultanschach und Schlag den Großmeister

Unser Beitrag:

- Einladen von Jugendlichen aus Partnerstädten (Lodz, Manchester, Usti Nad Labem und einem Verein aus Sachsen)
- Programm:
 - Mi.: Anreise
 - Do./Fr.: 1 Tag Teilnahme Faszination Schach, 1 Tag „Kulturprogramm“ Chemnitz
 - Sa.: Abschluss Faszination Schach
 - So.: Abreise

Jugendliche aus Chemnitzer Vereinen werden bei der Planung, Durchführung und Organisation des Events maßgeblich mit einbezogen sollten ein Teil der Verantwortung mit übernehmen.

„Schachmobil“

Das Schachmobil ist ein Transporter, in dem Bierzeltgarnituren, Schachbretter, Rasenschach und Schachzeitschriften bereit liegen. Dieser Transporter wird von ehrenamtlichen Helfern zu den verschiedenen Stadtteilfesten und Events gefahren, die Leute vor Ort sollen die Möglichkeit bekommen einfach und ungezwungen ein wenig Schach zu spielen. Als Highlight soll es zwei oder drei größere Events geben in einem Kulturgebäude der Stadt, bei dem soll es neben normalem Schach auch Lebenschach und eine Hüpfburg geben. Es soll eine Art Familienfest mit Schach werden.

Als Vorbereitung wollen wir schon 2024 ein öffentliches Schachspielen beim Parksommer anbieten.

Wir brauchen:

- Transporter für die Sommermonate (Leasing oder Nutzungsüberlassung angestrebt – **hat da jemand Kontakte?**)
- Versicherung
- Saisonkennzeichen
- Kraftstoff
- Riesenschach
- Schachbretter
- ca. 4 Feszteltgarnitur (niederschwelliges Mitmachangebot, über viele kleine Veranstaltungen mehr Menschen erreichen und zu 2...3 größeren Events einladen)
- Getränke für Betreuer
- Zeitung Jugendschach
- Lebenschach
- Kopierpapier und Bastelbedarf
- Ehrenamtszuschale für Betreuer des Schachmobils

„DVM 2025 – Chemnitz“

Als Jahresabschluss (26.-30.12.2025) ist die Deutsche Vereinsmeisterschaft im Rahmen der Kulturhauptstadt geplant. Die DVM ist eines der größten Schachevents in Deutschland und findet in ganz Deutschland verteilt in mehreren Altersklassen statt. Wir wollen die Altersklassen U16 und U16w nach Chemnitz holen.

Kern dieses Projektpunktes wird die Darstellung der Meisterschaft in der Öffentlichkeit sein. Die Partien werden Live übertragen und kommentiert. Ziel soll es sein, das gehobene Spielniveau aus der U16 und U16w einer breiten Masse verständlich zu machen, indem Stellungen eingeschätzt, typische Pläne und mögliche Ideen dem Publikum erklärt werden.

Zusätzlich soll die Gelegenheit genutzt werden, um auch Verbindungen zur Wirtschaft zu knüpfen. Chemnitz soll sich als Industriestandort präsentieren. Hierzu soll es eine Art Nachwuchs-/Jobmesse geben, wo sich Chemnitzer Firmen präsentieren können.

DVM:

- Durchführung DVM U16/U16w
- 100-120 Teilnehmer pro Altersklasse
- Übernachtung, Verpflegung und adäquater Spielsaal mit weiteren Räumen

Darstellung in der Öffentlichkeit:

- Aufzeichnung möglichst vieler Partien (nach Möglichkeit sogar alle)
- Live-Übertragung der Partien (z.B. Lichess und Turnierwebseite)
- Live-Kommentierung der Partien über die Plattform Twitch

- eventuelles Public Viewing mit Rahmenprogramm an separaten Standort auf Interventionsflächen Chemnitz 2025
- öffentlicher Rahmen und Liveübertragung der Siegerehrung

Nachwuchsmesse:

- Chemnitzer Firmen können sich ausgewählten Pausenzeiten präsentieren (ideal nach letzter Partie oder bei Anreise, eventuell auch zwischen Tagesrunden)
- Firmen zahlen eine Art Standgebühr
- Messe muss an einem zentralen Ort nahe zum Spielsaal stattfinden
- Anwesenheit Vertreter Universität wäre wünschenswert

„Steaming-Online-Meisterschaft“ (Entwurfphase)

Die PogChamps Chess Tournaments sind ein von chess.com 2020 in Leben gerufenes Turnierformat (<https://en.wikipedia.org/wiki/PogChamps>). Hierbei treten Streamer aus unterschiedlichen Länder gegeneinander an. Diese Partien werden live übertragen und von mehreren Tausend Zuschauern verfolgt. Der Clou daran ist, dass es sich bei den Streamer nicht um Schachprofis handelt, sondern größtenteils um Personen, die in ihrer Kind die Grundregeln des Spiel erlernt haben und dieses „Wissen“ nach Jahren des Vergessens wieder ausgraben und für das Turnier ein kurzfristiges Training hinlegen (Spielniveau etwa ELO 900...1200). Maßgeblich liegt der Erfolg des Formates wohl darin begründet, dass hier zwei Faktoren aufeinander treffen. Zum einen die Streamer, die bereits bekannt sind und ihre Fanbase mitbringen. Zum Anderen finden die gezeigten Wettkämpfe auf einem Spielniveau statt, wo die meisten Zuschauer noch sich mitgenommen fühlen. Die Wettkämpfe sind reine „Materialschlachten“, die Materialwertigkeit ist bekannt oder kann schnell vom Zuschauer erlernt werden. Dadurch verstehen die Zuschauer was auf dem Spielfeld passiert und können mit ihren Streamer mitfeiern (oder auf mitleiden).

Ein ähnliches Format soll mit ausschließlich kleinen bis mittelgroßen Streamer (potentiell aus dem deutschsprachigen Raum oder inklusive unserer Partnerstädte) durchgeführt werden.

Benötigt wird:

- suche nach passenden Charakteren (z.B. auf Twitch – ca. 16 Streamer)
- Preisgelder (z.B. in Form von „Subs“ - für Qualifikation zur K.-o-Runde und Sieg ab K.-o-Phase – mindestens 500 €)
- eine gesammelte Live-Übertragung des Turnierformates